

Liebe Eltern,

Saarbrücken, den 27.04.26

wie Sie bereits wissen, beschäftigen wir uns in unserer Projektwoche Anfang Mai mit dem Thema „Ich achte auf mich“. Dazu gehört auch, gut auf unseren Körper und auf ein harmonisches Miteinander zu achten.

Deshalb möchten wir zwei wichtige Themen ansprechen:

1. Süßigkeiten in der Schule

In letzter Zeit beobachten wir, dass Kinder täglich Süßigkeiten von Zuhause mitbringen, selbst essen und auch an andere Kinder verteilen. So essen einige Kinder über den ganzen Tag verteilt, aber vor allem am Nachmittag, immer wieder Süßigkeiten.

Als Schule sehen wir es als Teil unseres Bildungsauftrags, den Kindern ein Bewusstsein für gesunde Ernährung zu vermitteln und ihnen bewusst zu machen, dass der Konsum von Zucker nicht gesundheitsfördernd ist.

Es gibt besondere Anlässe, wie zum Beispiel eine Faschingsfeier oder an Halloween, an denen gegebenenfalls die Lehrkräfte und/oder der sozialpädagogische Bereich bereit sind, in Maßen Süßigkeiten zu besorgen und diese auszuteilen, allerdings sind dies Ausnahmen.

Daher bitten wir Sie:

Geben Sie Ihrem Kind keine Süßigkeiten, Kaugummi, Chips oder süße Kaffeeteilchen mit in die Schule. Diese sind an unserer Schule nicht erlaubt!

Wenn Ihr Kind Geburtstag hat, freuen wir uns z.B. über selbstgebackene Muffins. Das ist völlig ausreichend. Es ist nicht notwendig ganze Päckchen an Süßigkeiten (Gummibärchen, Kinderriegel, etc.) oder derartiges mitzubringen.

Alternativ kann Ihr Kind ein Buch für die Klassenbücherei oder eine Kleinigkeit für die Schatzkiste der jeweiligen Klasse mitbringen.

2. Sammelkarten (Pokémon, yugioh, etc.)

Das Mitbringen von Sammelkarten, wie Pokémon- Karten, führt täglich zu Streit und Konflikten. Es kommt häufig zu Problemen beim Tauschen oder zu Diskussionen über verlorene oder gestohlene Karten.

Daher gilt:

Sammelkarten (Pokémon, yugioh, etc.) dürfen weder am Vormittag noch am Nachmittag mitgebracht werden. Bitte achten Sie darauf, dass die Karten zuhause bleiben.

Wenn trotzdem Karten mitgebracht werden, müssen wir diese einsammeln. Sie können dann bei der Schulleitung oder der Leitung des SPB abgeholt werden.

Uns ist wichtig zu betonen, dass es uns nicht darum geht, den Kindern möglichst viel zu verbieten.

Vielmehr schaffen klare Regeln eine verlässliche Grundlage für ein respektvolles und harmonisches Miteinander.

Sie helfen uns, aufeinander zu achten und eine respektvolle Schulgemeinschaft zu gestalten, in der sich jeden Tag alle Kinder und Erwachsene wohlfühlen können.

Wir möchten uns bei Ihnen für die Kooperation und für das Verständnis zu diesen beiden Themen bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Schulleitung: Annett Taubert

SPB-Leitung: Bettina Lampel

Stellv. SPB-Leitung: Gavriil Filshteyn